

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>XI</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Zweck und Ziel dieser Arbeit	1
1.2 Die Jesusbewegung als jüdischer Weg und die Inklusion von fremden Traditionen	5
<b>2. Perspektiven der Geheimnis- und Mysterienforschung</b>	<b>11</b>
2.1 Förderung und Eliminierung von Geheimnissen	11
2.2 Mutter(gottheit), Fruchtbarkeit und Tod als unauflösbare Geheimnisse	18
2.3 Christentum und Mysterien: Eine problematische Relation	22
2.4 Das Geheimnis als Begriffsproblem	27
2.5 Perspektiven und Interessen der Geheimnisforschung	30
2.6 Zusammenfassung: Ein vermintes Forschungsfeld	33
<b>3. Antike Mysterienkulte: Ein Überblick</b>	<b>35</b>
3.1 Walter Burkert und die Ergebnisse seines „heidnischen“ Zugangs zu den Mysterien	37
3.2 Die Terminologie	45
3.3 Die Mysterien von Eleusis: Demeter/Ceres – Kore/Persephone	47
3.3.1 <i>Dimensionen des Mythos</i>	47
3.3.2 <i>Kult, Ritual und Mysterien</i>	53
3.3.3 <i>Träger des Kultes</i>	60
3.3.4 <i>Entwicklungen des Kultes</i>	61
3.3.5 <i>Mysterienkult als Teil einer umfassenderen                 Verehrung der Göttin</i>	61
3.3.6 <i>Sinnpotential und Deutungsoffenheit der Mysterien                 von Eleusis und ihres komplexen Zeichensystems</i>	62
3.4 Dionysos	67
3.4.1 <i>Der Mythos</i>	67
3.4.1.1 Dionysos bei Homer und in den Homerischen Hymnen	67

3.4.1.2	Dionysos in den „Bacchantinnen“ des Euripides .....	70
3.4.1.3	Die Wirkungsgeschichte der „Bacchantinnen“ des Euripides .....	75
3.4.1.4	Bacchus in den Metamorphosen des Ovids .....	77
3.4.1.5	Weitere Quellen .....	78
3.4.2	<i>Der neue und alte, der abwesende und der kommende und präsente Gott</i> .....	80
3.4.3	<i>Der polymorphe Gott: Polare Gegensätze und Wandel</i> .....	81
3.4.4	<i>Wein</i> .....	82
3.4.5	<i>Natur und Kultur mit ihren Übergängen</i> .....	83
3.4.6	<i>Die Theomachie oder der Kampf gegen diesen Gott</i> ...	83
3.4.7	<i>Verdoppelung und Spiel mit vielen Identitäten</i> .....	84
3.4.8	<i>Theater, Maske, Spiegel</i> .....	84
3.4.9	<i>Erotik, Sexualität, Ehe und Fruchtbarkeit</i> .....	85
3.4.10	<i>Grenzüberschreitungen zwischen Leben und Tod</i> .....	86
3.4.11	<i>Anhänger und Anhängerinnen und die Raserei</i> .....	86
3.4.12	<i>Dionysos, der Löser</i> .....	87
3.4.13	<i>Ausbreitung und Entwicklung</i> .....	88
3.4.13.1	Bei den Griechen .....	88
3.4.13.2	Beliebtheit in hellenistischer Zeit .....	92
3.4.13.3	Bacchanalienskandal .....	94
3.4.13.4	Villa dei Mysterii .....	95
3.4.13.5	Kaiserzeit .....	97
3.4.13.6	Weitere Entwicklungen der Dionysosvorstellungen .....	98
3.4.14	<i>Rekonstruktion der Rituale und Kulte</i> .....	99
3.4.15	<i>Sinnpotential der Dionysosverehrung in Kürze</i> .....	106
3.5	Orphik: Orpheus als Begründer der Mysterien und die Tradition des ägyptischen Ursprungs der Mysterien .....	107
3.6	Weitere Mysterienkulte .....	108
3.7	Die Mysterien der Kybele und des Attis .....	110
3.7.1	<i>Mythos</i> .....	110
3.7.2	<i>Verbreitung und Entwicklung</i> .....	111
3.7.3	<i>Kult</i> .....	113
3.8	Isis – Osiris – Serapis .....	115
3.8.1	<i>Mythos</i> .....	115

3.8.2	<i>Hellenisierung und Ausbreitung der Isisverehrung und des Kultes der ägyptischen Götter</i>	116
3.8.3	<i>Träger</i>	121
3.8.4	<i>Die Isismysterien in den „Metamorphosen“ des Apuleius</i>	122
3.8.5	<i>Die Deutung der drei Weißen</i>	132
3.8.6	<i>Attraktivität und Sinnpotential der Isismysterien</i>	134
3.8.7	<i>„Orientalische Kulte“ als Vegetationskulte?</i>	136
3.9	<i>Die Mysterien des Mithras</i>	136
3.10	<i>Philosophische Deutung der Mysterien</i>	141
3.11	<i>Zum Sinnpotential und den Funktionen der Mysterien</i>	142
3.11.1	<i>Das Andere als Schlüssel</i>	142
3.11.2	<i>Lebensdeutung</i>	143
3.11.3	<i>Erfahrung heilt Erfahrung</i>	145
3.11.4	<i>Initiation</i>	145
3.11.5	<i>Von partieller Identifikation zur Totalhingabe</i>	146
3.11.6	<i>Individualisierung</i>	147
3.11.7	<i>Im Zentrum des Mysterions</i>	147
3.12	<i>Sozialgeschichtliche Perspektiven</i>	150
4.	<b>Inklusion von Mysterienelementen im Judentum</b>	153
4.1	<i>Mysterion</i>	153
4.2	<i>Septuaginta</i>	156
4.3	<i>Philo von Alexandrien und Flavius Josephus</i>	157
4.4	<i>Joseph und Aseneth</i>	159
4.5	<i>Auseinandersetzungen mit dem Dionysoskult</i>	160
4.5.1	<i>Übersicht</i>	160
4.5.2	<i>Zweites und drittes Makkabäerbuch und das Buch Judith</i>	162
4.5.3	<i>Der Tempel in Jerusalem und Dionysos</i>	165
4.6	<i>Gab es jüdische Mysterien?</i>	166
4.6.1	<i>Rekonstruktionsversuche</i>	166
4.6.2	<i>Fehlende positive Qualifikation des Todes in der Hebräischen Bibel</i>	168
4.6.3	<i>Die Kraft der Fruchtbarkeit und die Hebräische Bibel</i>	170
4.6.4	<i>Grundlegende Differenzen zu den Mysterien</i>	174
5.	<b>Das Neue Testament und die Mysterienkulte:</b>	
	<i>Eine Hinführung</i>	177

<b>6. Paulus</b>	181
6.1 Röm 6,1–14 Tod und Teilhabe an Christus	181
6.1.1 <i>Tod und Sterben im Römerbrief</i>	186
6.1.2 <i>Zur positiven Funktion des Todes in Röm 6,1–14</i>	188
6.1.3 <i>Zurück zur negativen Todesdeutung und aktiven Partizipation an Christus durch Ethik und Geist (Röm 6,15–23)</i>	197
6.1.4 <i>Auswertung: Die identitätsverändernde Kraft der Taufe auf dem Hintergrund der Mysterien</i>	199
6.2 1 Kor 15: Tod und Fruchtbarkeit	203
6.2.1 <i>Übersicht über das große Auferstehungskapitel</i>	203
6.2.2 <i>1 Kor 15,35–54 Vom Säen zum Auferstehungsleib</i>	206
6.2.3 <i>Demeter und Kore in Korinth</i>	229
6.2.4 <i>Ertrag</i>	231
6.3 Zum Lexem Mysterion im Corpus Paulinum	234
6.3.1 <i>Funktion und Bedeutung in 1 Kor</i>	234
6.3.2 <i>Funktion und Bedeutung im Römerbrief</i>	242
6.3.3 <i>Das Mysterion der Vielheit in Einheit (Kol und Eph)</i>	244
6.4 Das Unsagbare im zweiten Brief an die Korinther	252
6.5 Mysterienassoziationen im Philipperbrief	254
6.6 Ertrag	257
<b>7. Markus</b>	263
7.1 Das Geheimnis des Reiches Gottes und die Kraft der Fruchtbarkeit	263
7.1.1 <i>Das Mysterion als Schlüssel zu den Gleichnissen von Gottes Reich</i>	263
7.1.2 <i>„Seht, was ihr hört“ und die Sprüche von Mk 4,21–25</i>	270
7.1.3 <i>Das Gleichnis vom vierfachen Acker (Sämann)</i>	273
7.1.4 <i>Das Gleichnis von der selbstwachsenden Saat</i>	274
7.1.5 <i>Das Gleichnis vom Senfkorn als Höhepunkt</i>	280
7.2 Ein Weg durch Schrecken und Unverständnis zur Schau	283
7.2.1 <i>Die Stillung des Seesturms oder der Zusammenbruch der Erkenntnisse</i>	283
7.2.2 <i>Der Wandel auf dem See und andere Ereignisse auf dem Wasser</i>	288
7.2.3 <i>Die Heilung eines Blinden vor Bethsaida und das Christusbekenntnis</i>	294
7.2.4 <i>Zwischen der Schau des Verwandelten und der des Gekreuzigten</i>	297

7.2.5	<i>Die Schau der Auferstehung am Ort des Todes</i> .....	304
7.2.6	<i>Der Weg der Leser</i> .....	308
7.3	<b>Das Messiasgeheimnis und das Geheimnis des Reich Gottes</b> .....	311
7.3.1	<i>Die klassische Geheimnistheorie zu Mk:</i> <i>Das Messiasgeheimnis</i> .....	311
7.3.2	<i>Nähe und Distanz: Nachfolge und Hören als</i> <i>gegenläufige Bewegungen</i> .....	317
7.3.3	<i>Das Mysterion des Reiches Gottes als Weg und</i> <i>Kraft</i> .....	320
7.3.3.1	Das Geheimnis ist der Schlüssel .....	320
7.3.3.2	Das Geheimnis und die chthonischen Kräfte der Erde .....	321
7.3.3.3	Das Geheimnis und der Weg Jesu .....	324
7.3.3.4	Das Geheimnis als Weg und Kraft .....	326
7.3.3.5	Geheimnis, nicht „Messiasgeheimnis“ .....	327
7.3.3.6	Verhüllen und Enthüllen des Geheimnisses als Weg zur Initiation .....	329
7.3.4	<i>Historische und theologische Verortung des</i> <i>Mysterions vom Reich Gottes und des</i> <i>Markusevangeliums</i> .....	332
7.3.5	<i>Das Mysterion des Markus und die Synoptiker</i> .....	336
8.	<b>Johannes</b> .....	339
8.1	Einleitung .....	339
8.2	Verborgenheit als Kontrapunkt zum öffentlichen Wirken Jesu .....	340
8.2.1	<i>Geheime Offenbarungen für einen inneren Kreis</i> .....	342
8.2.2	<i>Die Geheimnisse lösen sich auf</i> .....	344
8.3	Die scheinbaren Paradoxien der Nacht .....	347
8.4	Der Stufencharakter der Offenbarung und Erkenntnis .....	349
8.5	Das Weizenkorn und die eleusinischen Mysterien .....	351
8.6	Jesus und Dionysos .....	358
8.6.1	<i>Das Weinwunder zu Kana (Joh 2,1–11)</i> .....	358
8.6.2	<i>Die johanneische Jesuserzählung und</i> <i>der Dionysosmythos</i> .....	362
8.6.3	<i>Jesus – Dionysos und die Frauen</i> .....	365
8.6.4	<i>Dionysische Anspielungen und die Epiphanie des</i> <i>Wort Gottes</i> .....	367
8.7	Die vielfältigen Funktionen der Mysterienanspielungen .....	369

<b>9.</b>	<b>Dionysos-Motive in der Apostelgeschichte</b>	373
9.1	Relationale Identitätsbildung in der Apg	373
9.2	Zur relationalen Prägung der Berufungsberichte des Paulus durch ihre Rezipienten	376
9.3	Zur Funktion der Dionysosmysterien in der Apostelgeschichte. Der Beitrag von Jan Schäfer (Heilmann)	378
9.3.1	<i>Forschungsüberblick</i>	378
9.3.2	<i>Textanalytischer Vergleich der Befreiungs- und Berufungsberichte mit den Bacchantinnen des Euripides</i>	379
9.3.3	<i>Zur Funktion der intertextuellen Bezüge</i>	386
9.3.4	<i>Perspektiven</i>	390
9.3.5	<i>Jan Schäfers Beitrag und die weitere Forschung</i>	391
9.4	Siegeszug in der Fremde und Theomachie	393
9.4.1	<i>Das lukanische Missionsschema und die Dionysosmythen</i>	393
9.4.2	<i>Siegeszug und Theomachien in der Apg</i>	398
9.4.3	<i>Ekstatische Visionen und Pfingstwunder</i>	403
9.5	Ausbreitung des Evangeliums und Veränderung der Ekklesia-Identität in der Apg	409
9.5.1	<i>Ausbreitung als identitätsgenerierender, hermeneutischer Rückkoppelungsprozess</i>	409
9.5.2	<i>Identitätskonstruktion, Erzählung und Kommunikation als narrative Strategien der Apg und die dionysischen Traditionen</i>	412
9.5.3	<i>Rückblick</i>	417
<b>10.</b>	<b>Ertrag</b>	419
<b>11.</b>	<b>Ausblick I: Kirche des 2.–5. Jh.</b>	429
<b>12.</b>	<b>Ausblick II: Perspektiven für heute</b>	435
	<b>Literaturverzeichnis</b>	441